EPISOL® PRIMER EM/GM

PRIMER FÜR EPOXID-KELLENMÖRTEL

SILICONE 2C

ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® PRIMER EM/GM ist der geeignete Epoxidprimer für EPISOL® EM, EPISOL® GM und EPISOL® RM Epoxid-Kellenmörtel.

VORTEILE

- Hervorragende Haftung auf trockenen Oberflächen
- Begehbar nach 12 Stunden
- Gute Ausstreichqualität
- Leicht thixotrop
- Feuchtigkeitsunempfindliche Aushärtung
- Silikonfrei

ANWENDUNGSGEBIED

Epoxidprimer für EPISOL® EM, EPISOL® GM und EPISOL® RM Epoxid-Kellenmörtel, Härzmörtel für Industrieböden mit hohen mechanischen und chemischen Belastungen.

- Unterirdische und oberirdische Parkdecks
- Garagen
- Werkstätten
- Lagerhäuser
- Lagerräume für gefährliche Güter
- Industriell zu beschichtende Böden
- usw...

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.
Druckfestigkeit des Untergrunds : mindestens 25 N/mm² Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm²
EPISOL® PRIMER EM/GM kann als universelle Grundierung in 1 Schicht auf trockenem Untergrund aufgetragen werden. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5% Feuchtigkeit.
Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Ausführungsbedingungen", weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.
Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.
Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Ist dies nicht der Fall, dann müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.
Schrumpfverbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Dies vorausgesetzt dass sie nicht verwendet werden als Dilatationsfugen oder dass sie andere Bewegungen der Struktur und der Untergrund nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, ausgeglichen werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Gummiverteiler
- Pinsel oder Bürste
- Klebeband.

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden.
Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubarm Kugel- oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlungen stellen sicher, dass eine Oberfläche mit einer offenen Textur erhalten wird, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen.
Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen ≤ 5%
vor dem Auftragen des Primers:
Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw.
Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem.
Wenn Sie mit einer nahtlosen Fußleiste arbeiten möchten, verwenden Sie RESIPOX® PRIMER mit RESIPOX® Epoxid-Reparatur- und Sockelmörtel.
Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Industriestaubsauger.

PRODUKT VORBEREITUNG

Mischung
Basis (Komponente A) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die volle Menge Härter (Komponenten B) zugeben und mechanisch (300 U/min) mischen, bis beide Komponenten homogen sind.

VORBEREITUNG DER AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

AUFTRAGEN

Verteilen Sie EPISOL® PRIMER EM/GM mit einem Gummiverteiler, Pinsel oder Farbroller. Verarbeiten Sie das gemischte Produkt innerhalb von 15 Minuten.

ENDBEARBEITUNG

Tragen Sie EPISOL® EM/GM/RM Kellenmörtel auf die noch feuchte, klebrige Primerschicht auf (nass in nass). EPISOL® PRIMER EM/GM bleibt etwa eine Stunde lang klebrig. Wenn der Primer nicht mehr haftet, muss vor dem Einbringen des Kellenmörtels EPISOL® EM/GM/RM eine zusätzliche Schicht EPISOL® PRIMER EM/GM aufgetragen werden.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +10°C und +25°C.
Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85%
Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit Lösungsmittel MEK bevor Sie EPISOL® PRIMER EM/GM aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.
Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:
Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE, Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE UND PRIVATGEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK

HINWEISE / ANMERKUNGEN

EPISOL® PRIMER EM/GM darf nicht verdünnt werden.
Bei der Behandlung einer neuen Betonoberfläche muss diese mindestens 28 Tage alt sein.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Modifiziertes Epoxidharz leicht thixotrop
B-Komponente	Polyaminhärter
Farbe	Bernstein transparent

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 15 min
Begehbar: Nach 12 Stunden
Vollmechanische Belastung: nach 4 Tagen.
Volle chemische Beständigkeit: nach 7 Tagen
Zeiten gemessen bei 20°C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

Ca. 350 bis 500 g/m²

TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,1 kg/dm³
Farben	Bernstein transparent
Haftung auf Beton	2,6 N/mm² (Überschreitet den Betonzusammenhalt)
Hitzebeständigkeit	50°C kontinuierlich
Verarbeitungszeit	Ca 15 Minuten bei 20°C
Aushärtung	Schrumpffrei

CHEMISCHE RESISTENZEN

Ausgezeichnete chemische Beständigkeit gegen Laugen, Erdölderivate, Batteriesäure, verdünnte organische Säure, Salze und Lösungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

CE TABELLE

CE
Resiplast NV, Gulkenrodestraat 3, B-2160 Wommelgem
12
EN 13813
Estrich/Beschichtung aus Kunstharz zur Verwendung im Inneren von Gebäuden

Reaktion auf Feuer	E_{fl}
Freisetzung ätzender Bestandteile	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Abriebfestigkeit (Taber)	<5 mg (CS10-1000 tr - 1 kg)
Klebkraft	B 1,5
Schlagfestigkeit (DIN EN ISO 6272)	>10 Nm
Schallschutz	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmewiderstand	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

REFERENZUNTERLAGEN

bsi. ISO 9001:2015 Quality Management FM 78518
COMPLIANT · COMPLIANT REACH
VOC
ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+ A+ A B C
bsi. ISO 14001:2015 Environmental Management EMS 716699

VERPACKUNG

EPISOL® PRIMER EM/GM	Komp A	Komp B
Set 2,6 kg	1,88 kg	0,72 kg

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® PRIMER EM/GM an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35°C lagern. Haltbarkeit: 24 Monate nach Produktionsdatum.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargenummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EPISOL® PRIMER EM/GM verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte RESIPLAST® S.A. dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20°C und 50% rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 5 November 2020 1:36 PM